

Nutzungsbedingungen für Nutzer der Plattform

Meetdocs GmbH
Kennedyallee 72
60596 Frankfurt am Main

AGB Stand: 03.01.2025

Inhaltsübersicht

<u>§ 1 Anwendungsbereich.....</u>	<u>1</u>
<u>§ 2 Benutzerkonto.....</u>	<u>2</u>
<u>§ 3 Vertragsabschluss und Bestellprozess.....</u>	<u>2</u>
<u>§ 4 Zahlungsabwicklung.....</u>	<u>3</u>
<u>§ 5 Bewertungssystem.....</u>	<u>3</u>
<u>§ 6 Haftung.....</u>	<u>4</u>
<u>§ 7 Kündigung.....</u>	<u>5</u>
<u>§ 8 Schlussbestimmungen.....</u>	<u>5</u>

§ 1 Anwendungsbereich

- 1.1 Unter der Domain www.meetdocs.de wird eine Plattform bereitgestellt, die als Vermittlungsplattform dient. Auf dieser Plattform können Ärzte, Ärztinnen und solche Berufsausübungsgemeinschaften („gewerbliche Anbieter“) Angebote zu ihren Dienstleistungen einstellen, sofern diese den geltenden gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entsprechen. Nutzer können dabei aus einem breiten Angebot und verschiedenen gewerblichen Anbietern wählen.
- 1.2 Der Betreiber kann die AGB jederzeit ändern und wird die Nutzer über die neuen Bedingungen per E-Mail informieren. Nutzer haben zwei Wochen Zeit, den Änderungen zu widersprechen. Ohne Widerspruch gelten die Änderungen als akzeptiert. In der E-Mail mit den geänderten Bedingungen wird der Betreiber den Nutzer gesondert auf die Bedeutung dieser Frist, das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens hinweisen. Änderungen der Hauptleistungspflichten bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Nutzers.

§ 2 Benutzerkonto

- 2.1 Die Nutzung der Webseite ist grundsätzlich ohne Anmeldung möglich. Für bestimmte Funktionen oder der Buchung von Dienstleistungen auf der Plattform ist jedoch ein persönliches Benutzerkonto erforderlich.
- 2.2 Es besteht kein Anspruch auf die Registrierung oder Nutzung des Benutzerkontos.
- 2.3 Die Registrierung ist kostenfrei.
- 2.4 Bei der Anmeldung müssen Nutzer ihren vollständigen Namen, eine E-Mail-Adresse und ein Passwort angeben. Der Nutzer ist verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen. Falsche Angaben können zur fristlosen Kündigung und Löschung des Kontos führen.
- 2.5 Die Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte ist untersagt. Bei Verdacht auf Missbrauch oder unbefugten Zugriff ist das Plattformteam umgehend zu benachrichtigen und das Passwort zu ändern.
- 2.6 Mehrfachregistrierungen sind verboten.

§ 3 Vertragsabschluss und Buchungsprozess

- 3.1 Verträge kommen ausschließlich zwischen Nutzer und gewerblichem Anbieter zustande. Neben diesen AGB gelten die spezifischen Bedingungen des jeweiligen gewerblichen Anbieters, die über dessen Profil einsehbar sind.
- 3.2 Die Buchung erfolgt direkt auf der Plattform. Hierzu wählt der Nutzer die gewünschte Dienstleistung und den gewerblichen Anbieter über die Angebotsseite und vereinbart über die Funktion “Termin buchen“ einen Termin. Durch Anklicken des Buttons zum Abschluss der Buchung gibt der Nutzer ein bindendes Angebot ab. Die Angebotsannahme erfolgt in der Regel durch eine vom Betreiber der Plattform erteilte Buchungsbestätigung mit einer Zahlungsaufforderung per E-Mail. Damit ist eine sofortige Anzahlung in Höhe von 25 % fällig, die über den auf der Plattform angebotenen Zahlungsdienstleister abgewickelt wird und die Plattformnutzungsgebühr abdeckt. Der Restbetrag (75 %) wird nach dem ersten Termin mit dem gewerblichen Anbieter, spätestens jedoch vor dem Behandlungstag beim gewerblichen Anbieter fällig. Die diesbezügliche Abrechnung und Zahlung erfolgt direkt zwischen dem Nutzer und dem gewerblichen Anbieter.
- 3.3 Der Nutzer ist auch berechtigt, den Gesamtbetrag vorab über die auf der Plattform angebotenen Zahlungsdienstleister zu begleichen. Der Zahlungsdienstleister leitet die dem gewerblichen Anbieter zustehende Vergütung weiter. Die vollständige Zahlung ändert nichts an der Vermittlerstellung des Betreibers.
- 3.4 Die Verantwortung für das Angebot und die Erfüllung des Vertrags liegt beim jeweiligen gewerblichen Anbieter. Der Betreiber der Plattform übernimmt keine Haftung für die Angebote oder die Vertragserfüllung. Er agiert ausschließlich als Vermittler.
- 3.5 Erfolgt nach der Buchungsbestätigung innerhalb von 48 Stunden keine 25 % Anzahlung des Nutzers, so wird die Buchung automatisch storniert. Diese Stornierung ist für den Nutzer kostenfrei.
- Die Anzahlung in Höhe von 25 % stellt eine Plattformnutzungsgebühr dar, die einbehalten wird. Sie wird weder bei rechtzeitiger Terminabsage noch bei Nichterscheinen zum Termin zurückerstattet.
- Eine Terminabsage ist nur möglich, wenn sie rechtzeitig, d.h. mindestens 3 Werktage vor dem vereinbarten Termin, schriftlich erfolgt. Die Terminabsage muss sowohl an die Plattform als auch an den gewerblichen Anbieter gerichtet sein.

Bei einer vollständigen Zahlung des Gesamtbetrages und einer rechtzeitigen schriftlichen Terminabsage werden die 75 % der geleisteten Zahlung an den Nutzer zurückerstattet. Erfolgt die schriftliche Terminabsage jedoch nicht rechtzeitig, so ist eine Rückerstattung an den Nutzer nicht möglich.

§ 4 Zahlungsabwicklung

- 4.1 Die Zahlungsabwicklung erfolgt über einen Zahlungsdienstleister (in der Regel: Stripe Payments Europe, Limited (SPEL), 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland).
- 4.2 Für die Zahlungsabwicklung gelten zusätzlich die Bedingungen des Zahlungsdienstleisters.

§ 5 Bewertungssystem

- 5.1 Ein Bewertungssystem ermöglicht Nutzer, Bewertungen zu gebuchten Dienstleistungen abzugeben.
- 5.2 Bewertungen müssen wahrheitsgemäß und sachlich sein und dürfen keine beleidigenden, obszönen oder rechtswidrigen Inhalte enthalten.
- 5.3 Es dürfen keine personenbezogenen Daten oder Werbung für externe Angebote in die Bewertung aufgenommen werden.
- 5.4 Der Plattformbetreiber kann Inhalte entfernen, die gegen diese Regeln verstoßen. Nutzer werden über die Löschung informiert und haben die Möglichkeit, ihre Bewertungen anzupassen.
- 5.5 Mit der Nutzung des Bewertungssystems räumt der Nutzer dem Betreiber ein nicht-ausschließliches, weltweites, unentgeltliches Nutzungsrecht an seinen Bewertungen ein.
- 5.6 Der Nutzer kann seine Inhalte jederzeit über die angebotenen technischen Möglichkeiten in seinem Kundenkonto entfernen.
- 5.7 Der Nutzer stellt den Plattformbetreiber von allen Ansprüchen Dritter frei, die gegen den Plattformbetreiber geltend gemacht werden und aus oder im Zusammenhang mit den bereitgestellten Inhalten des Nutzers entstehen. Dies gilt nicht, sofern und soweit

eine Haftung auf einem Versäumnis des Plattformbetreibers resultiert, Inhalte trotz Hinweises auf die Rechtswidrigkeit in angemessener Frist zu entfernen.

§ 6 Haftung

- 6.1 Der Plattformbetreiber ist bemüht, alle Funktionalitäten der Webseite möglichst dauerhaft und störungsfrei bereitzustellen. Aufgrund technischer Gegebenheiten wie Konfigurationsänderungen, Wartung, Geräteausfall u.ä. kann dies indes nicht lückenlos sichergestellt werden. Im Falle eines Ausfalls des Dienstes wird sich der Plattformbetreiber bemühen, die beanstandungsfreie Nutzbarkeit baldmöglichst wieder herzustellen. Für etwaige aus fehlender (vollständiger) Nutzbarkeit resultierende Folgen hat der Plattformbetreiber nicht einzustehen. Ein vertraglicher Anspruch des Nutzers auf (fortgesetzte) Nutzbarkeit dieses Dienstes besteht nicht.
- 6.2 Im Übrigen haftet der Plattformbetreiber nur für Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Plattformbetreibers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Plattformbetreiber nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Nutzers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 7 Kündigung

- 7.1 Nutzer und Betreiber können das Nutzungsverhältnis jederzeit ohne Frist kündigen.
- 7.2 Der Betreiber kann Konten sperren oder löschen, wenn ein Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen vorliegt.

§ 8 Schlussbestimmungen

- 8.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. In Bezug auf die Rechtsverhältnisse zu Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dass der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht entzogen wird.

8.2 Sofern der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, ist Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten der allgemeine Gerichtsstand des Nutzers.